

Jahrgang: EF

Fach: Philosophie

Ansprechpartnerin: Jan Braun (Jan.braun@gesamtschule-verl.nrw.schule)

Thema der Reihe : *Wozu brauchen wir eigentlich einen Staat?- Staatsgewalt und Widerstandsrecht.*

Kompetenzen/Ziele der Reihe	Materialien	Arbeitsaufträge/Hinweise
<p>Sachkompetenz (SK)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - rekonstruieren unterschiedliche rechtsphilosophische Ansätze zur Begründung für Eingriffe in die Freiheitsrechte der Bürger in ihren Grundgedanken und grenzen diese Ansätze voneinander ab, - erklären im Kontext der erarbeiteten rechtsphilosophischen Ansätze vorgenommene begriffliche Unterscheidungen (u. a. Recht, Gerechtigkeit). <p>Methodenkompetenz (MK)</p> <p><u>Verfahren der Problemreflexion</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p><i>Der Corona Virus und die Freiheit.</i></p> <p>Philo Einführungsphase Seite 96/97</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Untersucht inwiefern die Gemeinschaft nach Mill dazu berechtigt ist, die Freiheit des Individuums zu begrenzen (M2¹). 2) Erklärt Kants Bestimmung des Rechts (M3) 3) Tragt zusammen welche staatlichen Maßnahmen, bezüglich des Corona Virus, getroffen werden und inwiefern diese Freiheiten einschränken. Vergleich hierzu ein Land der europäischen Union² oder China mit den deutschen Maßnahmen. 4) Verfasst einen Essay (<i>mindestens eine Seite Times New Roman Schrittgröße 12</i>) zu der Frage „Wieweit darf der Staat die persönlichen Freiheiten seiner Bürger zur Zeit des Corona-Virus einschränken?“ Nehmt bitte hierzu begründet Stellung³.

¹ Ich halte es für selbstverständlich, dass ihr die These und die Argumente sauber herausarbeitet. Ihr macht das so wie wir es in unserem Kurs gewohnt sind.

² Österreich, Frankreich oder Italien sind spannend.

³ Eure Ergebnisse aus der Analyse von Mill und Kant, sowie den Rechercheergebnissen müssen hier vorkommen.



<ul style="list-style-type: none"> - arbeiten aus Phänomenen der Lebenswelt und präsentativen Materialien verallgemeinernd relevante philosophische Fragen heraus (MK 2), - bestimmen elementare philosophische Begriffe mit Hilfe definitorischer Verfahren (MK 7). - argumentieren unter Ausrichtung an einschlägigen philosophischen Argumentationsverfahren (u. a. Toulmin-Schema) (MK 8). <p><u>Verfahren der Präsentation und Darstellung</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen philosophische Probleme und Problemlösungsbeiträge in ihrem Für und Wider dar (MK 13). 	<p>Staatlicher Zwang und Rechtsgehorsam</p> <p>Philo</p> <p>Seite 106-109</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Arbeitet heraus, wozu eigentlich Gesetze dienen und wieso wir ihnen Folge leisten müssen, indem... <ol style="list-style-type: none"> a. du erklärst weshalb das Rechtssystem ein Zwangssystem ist und wozu der Zwang nach Kelsen dient. (Seite 106 M2) b. du erklärst warum der Mensch verpflichtet ist, dem Recht zu gehorchen. (Seite 107 M3) 2) Arbeitet die Unterschiede zwischen Naturrecht⁴ und positivem Recht heraus, indem ihr die M2 und M3 auf den Seiten 108/109 gegenüberstellt. Es ist darüber hinaus selbstverständlich erlaubt in einem Lexikon oder im Internet zusätzliches zu recherchieren. Hierbei wäre allerdings die genaue Quellenangabe zwingend notwendig.
<p>Urteilskompetenz (UK)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten begründet die Tragfähigkeit der behandelten rechtsphilosophischen Ansätze zur Orientierung in gegenwärtigen gesellschaftlichen Problemlagen, - erörtern unter Bezugnahme auf rechtsphilosophische Ansätze die Frage nach den Grenzen staatlichen Handelns sowie das Problem, ob grundsätzlich der Einzelne oder der Staat den Vorrang haben sollte. <p>Handlungskompetenz (HK)</p>	<p>Recht auf Widerstand</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Recherchiert bitte was man unter der „Weißen Rose“⁵ versteht. Nehmt unter Berücksichtigung von M1 auf der Seite 110 Stellung zu der Frage, ab wann man zum Widerstand gegen Staat aufrufen kann. 2) Bearbeitet die Aufgaben 2 und 3 auf Seite 111. 3) Recherchiert zum Abschluss bitte konkrete Beispiele von Personen und Gruppen, die sich der Staatsgewalt widersetzen und hierzu Gesetze brechen (z.B. Demonstranten, Seawatch oder Jugend rettet). <ol style="list-style-type: none"> a. beurteilt, ob ihr Widerstand legitim ist, indem ihr die Position von Thoreau (M2) erarbeitet und miteinbezieht.

⁴ Dies ist uns auch schon einmal bei der Analyse von Menschenrechten begegnet.

⁵ Es ist sicherlich auch möglich den sehenswerten Spielfilm „Sophie Scholl- Die letzten Tage“ sich hierzu anzusehen.

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln auf der Grundlage philosophischer Ansätze verantwortbare Handlungsperspektiven für aus der Alltagswirklichkeit erwachsende Problemstellungen (HK 1), <p>rechtfertigen eigene Entscheidungen und Handlungen durch philosophisch dimensionierte Begründungen (HK 2).</p>		
---	--	--

Sonstiges beigefügtes Material/Anmerkungen:

Eure Arbeitsergebnisse könnt ihr entweder per E-Mail an mich schicken oder ihr gebt es mir nach den Osterferien als Portfolio ab. Da ich noch in Elternzeit bin werden ab und zu, aber nicht täglich E-Mails beantworten können. Falls es Fragen oder Unklarheiten gibt, freue ich mich auf Post an

jan.braun@gesamtschule-verl.de

Viel Erfolg!